

Linea 5000 - Vertikales 7"-Displaymodul mit Weitwinkelkamera (5 Megapixel)

345000

Beschreibung

Display- und Audio/Video-Modul zur Kombination mit einem der 5 Rahmen in verschiedenen Oberflächenausführungen für die Realisierung von 2-Draht-Systemen. Ausgestattet mit einer HQ-Kamera mit Weitwinkel-Sichtfeld (119° horizontal – 151° diagonal), weißen LEDs zur Beleuchtung und Dämmerungssensor für die Nachtsicht. Hochauflösendes 7"-Touchscreen-Display mit stoßfestem Glas (IK08), Anti-Fingerprint-Beschichtung und Näherungssensor für die automatische Einschaltung. Ausgestattet mit Digitalmikrofon und Echounterdrückung für eine optimale Audioqualität. Die flexible und benutzerfreundliche grafische Benutzeroberfläche lässt sich an jeden Wohngebäudetyp anpassen und ermöglicht die Wahl zwischen 3 verschiedenen Rufmodi: Ruf über Adressfonbuch (Namensliste der Bewohner), Ruf über numerischen oder alphanumerischen Code und Ruf über logischen Code (Gebäude-Strangverteiler-Stockwerk-Wohneinheit). Der Direktruf zur Hauswartzentrale und die Personalisierung von Logos auf der Homepage machen das Modul auch für Umgebungen mit Pfortnerdienst oder für Gewerbebetriebe geeignet. Dank fortschrittlicher Funktionen wie Sprachfeedback, automatischem Designwechsel (Hell/Dunkel), Personalisierung von Willkommensnachrichten oder -anweisungen und dem Versenden von temporären Zugangscodes ist es für Bewohner und Besucher aller Altersgruppen und Fähigkeiten geeignet. Es unterstützt zudem verschiedene Zutrittsmodi zum Gebäude: Türöffnung per Code über das Display, RFID-Badge (MIFARE Classic 1K) oder über Bluetooth via Home + Security App (die Anwendung für den Bewohner). Für die Programmierung und Konfiguration ist die Nutzung von Home + Project (App oder PC) erforderlich, dem digitalen Werkzeug für den Fachhandwerker. Dank dieses Tools kann die gesamte Konfiguration direkt vom Büro aus durchgeführt, mit anderen Fachleuten geteilt und via Bluetooth auf das Displaymodul geladen werden. Die Änderung von Bewohnernamen und Zutrittscodes erfolgt schnell und smart, entweder vor Ort (via Bluetooth) oder aus der Ferne (sofern das Modul über WLAN oder Ethernet verbunden ist). Installation mit Unterputzdose (3 Module) Art.-Nr. 350030 oder mit Aufputzgehäuse Art.-Nr. 345331 oder 345332. Das Aufklappen des Moduls ermöglicht eine einfache und bequeme Verkabelung. Ermöglicht die Aktivierung eines elektrischen Türöffners, der direkt an die Klemmen S+ und S- angeschlossen wird (18 V, 4 A Stoßstrom – 250 mA Haltestrom an max. 30 Ohm), sowie den Anschluss einer lokalen Türöffnertaste an den Klemmen PL.

Ähnliche Artikel

345101 Linea 5000 - Abdeckrahmen – Aluminium
345102 Linea 5000 - Abdeckrahmen – Nickel
345103 Linea 5000 - Abdeckrahmen – Gold
345104 Linea 5000 - Abdeckrahmen – Titan
345105 Linea 5000 - Abdeckrahmen – Stahl

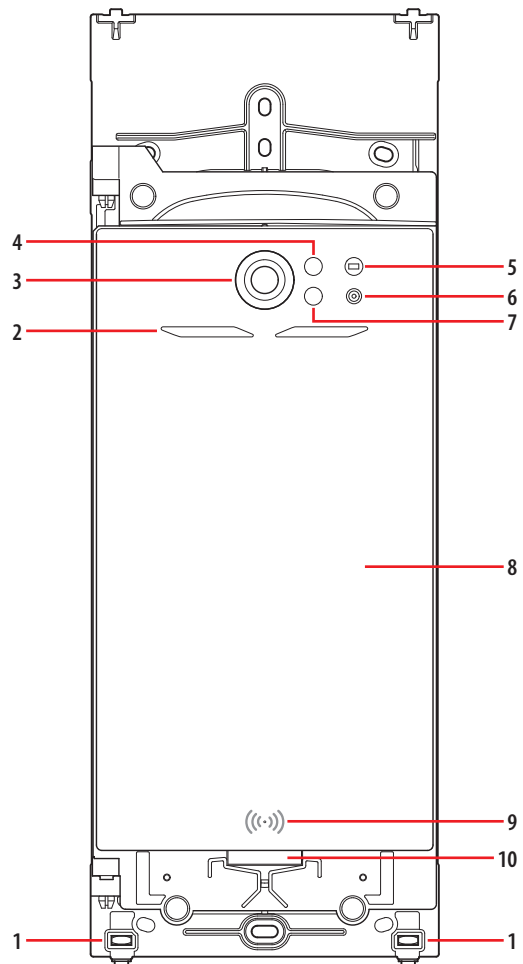
Technische Daten

Erforderliche Mindestspannung: 23 V
Stromversorgung über Bus: 23 – 27 Vdc
Stromaufnahme im Standby: 45 mA
Maximale Stromaufnahme: 560 mA
Betriebstemperatur: (-25) – (+70) °C
RFID: Frequenzbereich des Badge-Lesegeräts MIFARE Classic 1K: 13.56 MHz;
Leistungsniveau des Badge-Lesegeräts MIFARE Classic 1K < 42 dBuA/m @ 10 m
Bluetooth: Frequenzbereich: 2402 – 2480 MHz
Leistungsniveau < 10 dBm
Wi-Fi: Frequenzbereich 2.4 – 2.4835 GHz
Übertragungsleistung < 20 dBm
Wireless-Gerät konform mit dem Standard 802.11b/g/n
Sicherheitsprotokoll WEP/WPA/WPA2. Protokoll IPv4
Farbsensor 1/2.8" Objektiv: F: 2,3; f: 2,5 mm
Auflösung 625 TV-Zeilen (horizontal); Verhältnis 2:1
Beleuchtung des Aufnahmefelds mit Weiße Led; Automatische Helligkeitseinstellung.
Von Linea 5000 verwendete Ports und Protokolle:
- 8883 MQTT (verwendet von Linea 5000 für den Cloud-Anschluss)
- 80/443 HTTP/HTTPS
- 22 SSH

Dieses Gerät enthält die Open-Source-Software. Für Lizenz- und Softwareinformationen schließen Sie Ihren Windows/Linux-PC über den Mini-USB-Anschluss an das Gerät an.

Achtung: bei einem Stromausfall ist das Gerät nicht funktionsfähig und nicht erreichbar, die Erfassung von personenbezogenen Daten wird dabei unterbrochen.

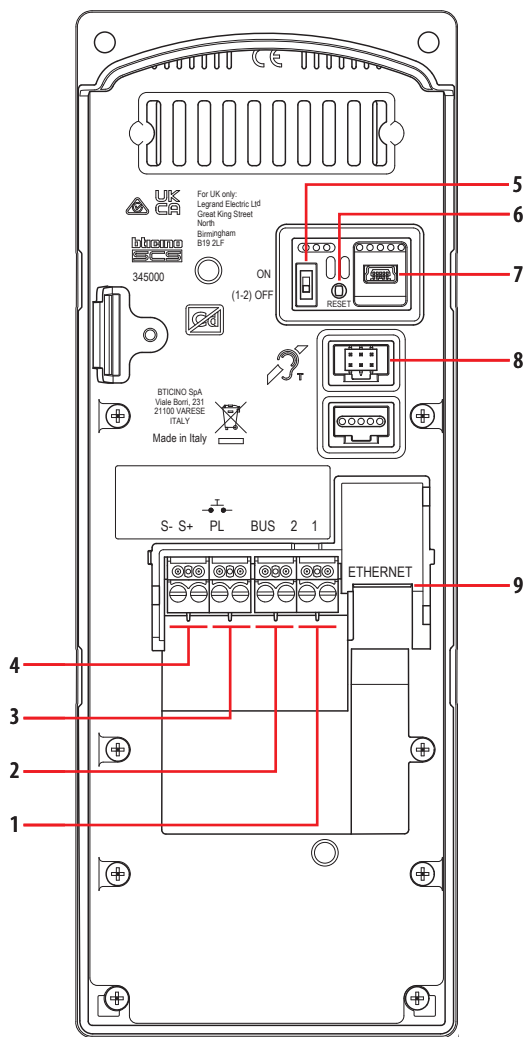
Ansicht von vorne



Erläuterung

1. Sicherungsschrauben für den Abdeckrahmen
2. LED Beleuchtung des Aufnahmefelds
3. Kamera
4. Empfänger Näherungssensor
5. Lichtsensor
6. Mikrofon
7. Sendegerät Näherungssensor
8. Display 7" Touch
9. RFID Badge-Lesegerät
10. Lautsprecher

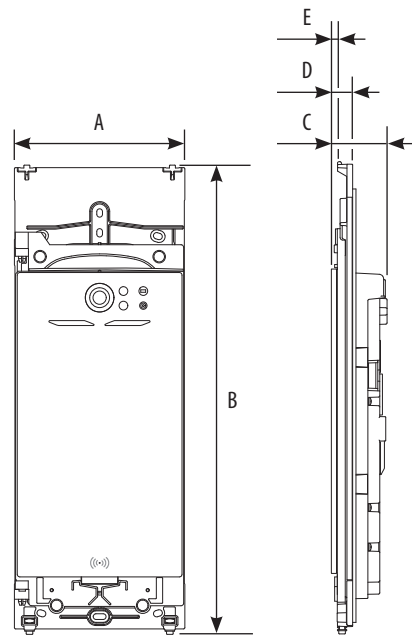
Ansicht von hinten



Erläuterung

1. Lokale Netzklemme
2. BUS-Klemme
3. Klemme lokaler Türöffner
4. Steuerklemme für die elektromechanische Verriegelung (18V 4A impulsiv - 250 mA Erhaltung bei 30 Ohm max.)
5. Mikroschalter für die Freigabe einer zusätzlichen Versorgung (die Funktion bei stromlosem Geräte aktivieren) ON=aktiviert; OFF=deaktiviert
6. Taste zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen. 10 Sekunden lang gedrückt halten und dann loslassen
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt; drücken, um die Wahl zu bestätigen.
7. Mini-USB-Verbinder (Service)
8. Verbinder zum Anschluss des Teleloop-Moduls
9. RJ45-Verbinder

Größe



A	B	C	D	E
128 mm	354 mm	42 mm	16 mm	4,5 mm

Konfiguration

Für die Konfiguration und Installation des Geräts und alle anderen Informationen, beziehen Sie sich bitte auf die App oder auf die Unterlagen, die Sie vom Online-Katalog des Produkts herunterladen können.

Download App



Home + Security



Home + Project

Die Apps können in den jeweiligen Stores heruntergeladen werden.
Es wird empfohlen, die Betriebssysteme von Smartphones oder Tablets auf die neueste verfügbare Version zu aktualisieren.

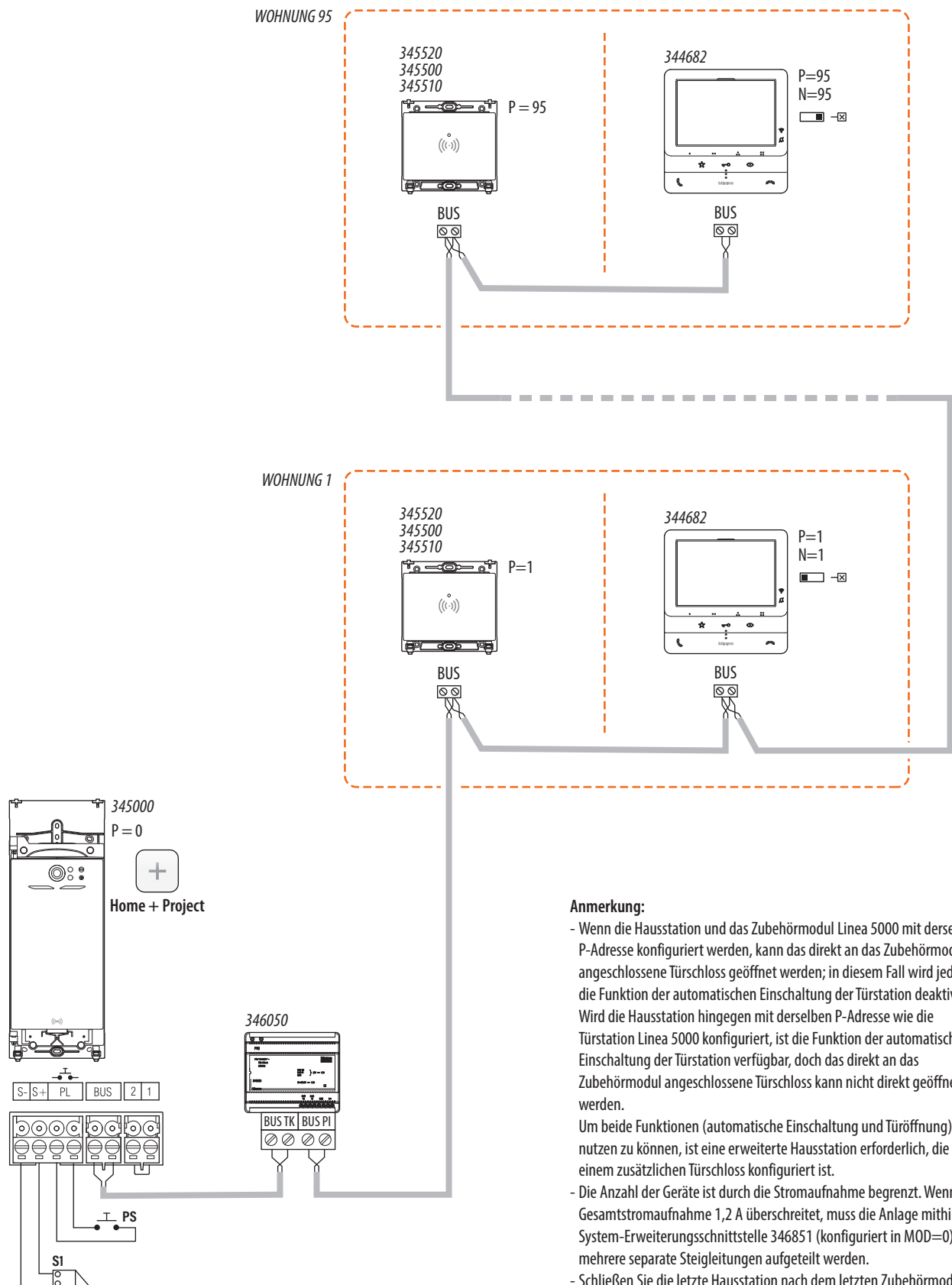
Maximalabstände

Max. Abstand zwischen Türstation und Netzgerät, mit Kabel 346904

Ohne zusätzliche Stromversorgung	65 m
Mit zusätzlicher Stromversorgung	200 m

Anschlusschema

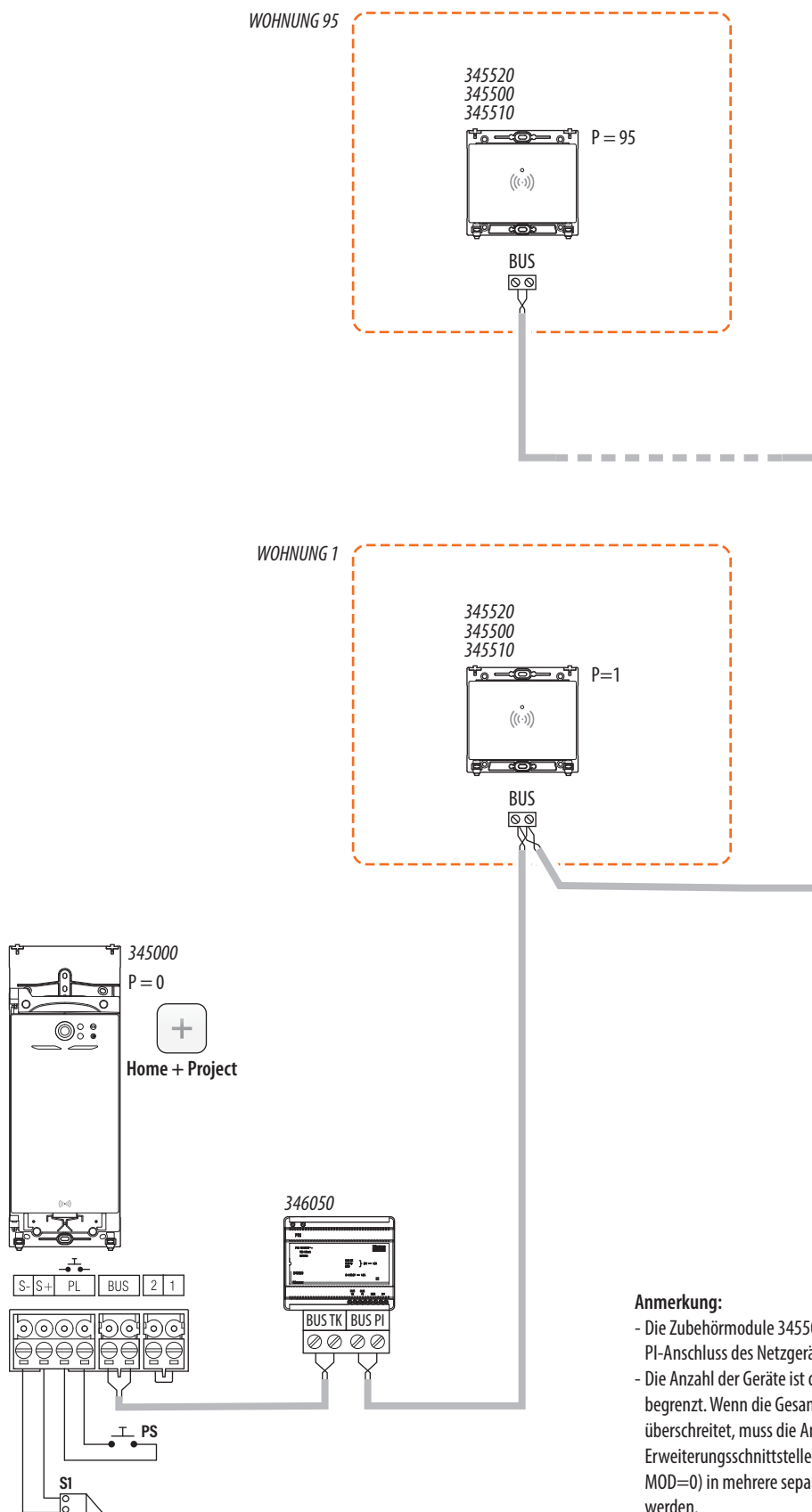
SCHEMA 1 – ANLAGENBEISPIEL FÜR WOHNUNGSBÄUDE MIT BIS ZU 95 WOHNUNGEN MIT 1 ZUBEHÖRMODUL UND 1 HAUSSTATION PRO WOHNUNG



Anmerkung:

- Wenn die Hausstation und das Zubehörmodul Linea 5000 mit derselben P-Adresse konfiguriert werden, kann das direkt an das Zubehörmodul angeschlossene Türschloss geöffnet werden; in diesem Fall wird jedoch die Funktion der automatischen Einschaltung der Türstation deaktiviert. Wird die Hausstation hingegen mit derselben P-Adresse wie die Türstation Linea 5000 konfiguriert, ist die Funktion der automatischen Einschaltung der Türstation verfügbar, doch das direkt an das Zubehörmodul angeschlossene Türschloss kann nicht direkt geöffnet werden.
- Um beide Funktionen (automatische Einschaltung und Türöffnung) nutzen zu können, ist eine erweiterte Hausstation erforderlich, die mit einem zusätzlichen Türschloss konfiguriert ist.
- Die Anzahl der Geräte ist durch die Stromaufnahme begrenzt. Wenn die Gesamtstromaufnahme 1,2 A überschreitet, muss die Anlage mithilfe des System-Erweiterungsschnittstelle 346851 (konfiguriert in MOD=0) in mehrere separate Steigleitungen aufgeteilt werden.
- Schließen Sie die letzte Hausstation nach dem letzten Zubehörmodul an.
- Bei der letzten Hausstation muss der Abschlusswiderstand aktiviert sein.

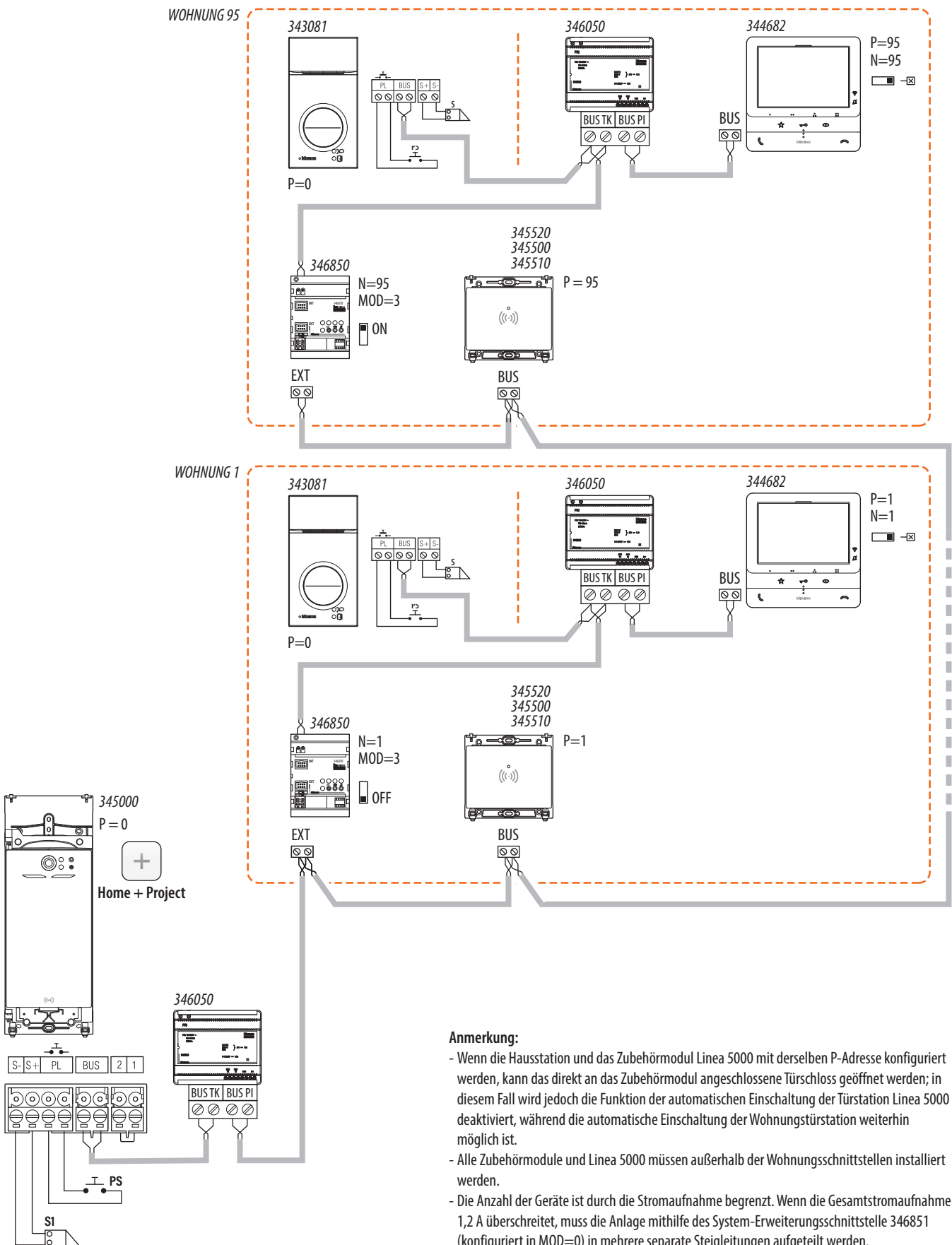
SCHEMA 2 – ANLAGENBEISPIEL FÜR WOHNUNGSBÄUDE MIT BIS ZU 95 WOHNUNGEN MIT 1 ZUBEHÖRMODUL PRO WOHNUNG (OHNE HAUSSTATION)



Anmerkung:

- Die Zubehörmodule 345500/10/20 können an den BUS PI-Anschluss des Netzgeräts angeschlossen werden.
- Die Anzahl der Geräte ist durch die Stromaufnahme begrenzt. Wenn die Gesamtstromaufnahme 1,2 A überschreitet, muss die Anlage mithilfe des System-Erweiterungsschnittstelle 346851 (konfiguriert in MOD=0) in mehrere separate Steigleitungen aufgeteilt werden.

SCHEMA 3 – ANLAGENBEISPIEL FÜR WOHNUNGSBÄUDE MIT BIS ZU 95 WOHNUNGEN, JEWELNS MIT 1 WOHNUNGSSCHNITTSTELLE UND EINEM ZUBEHÖRMODUL



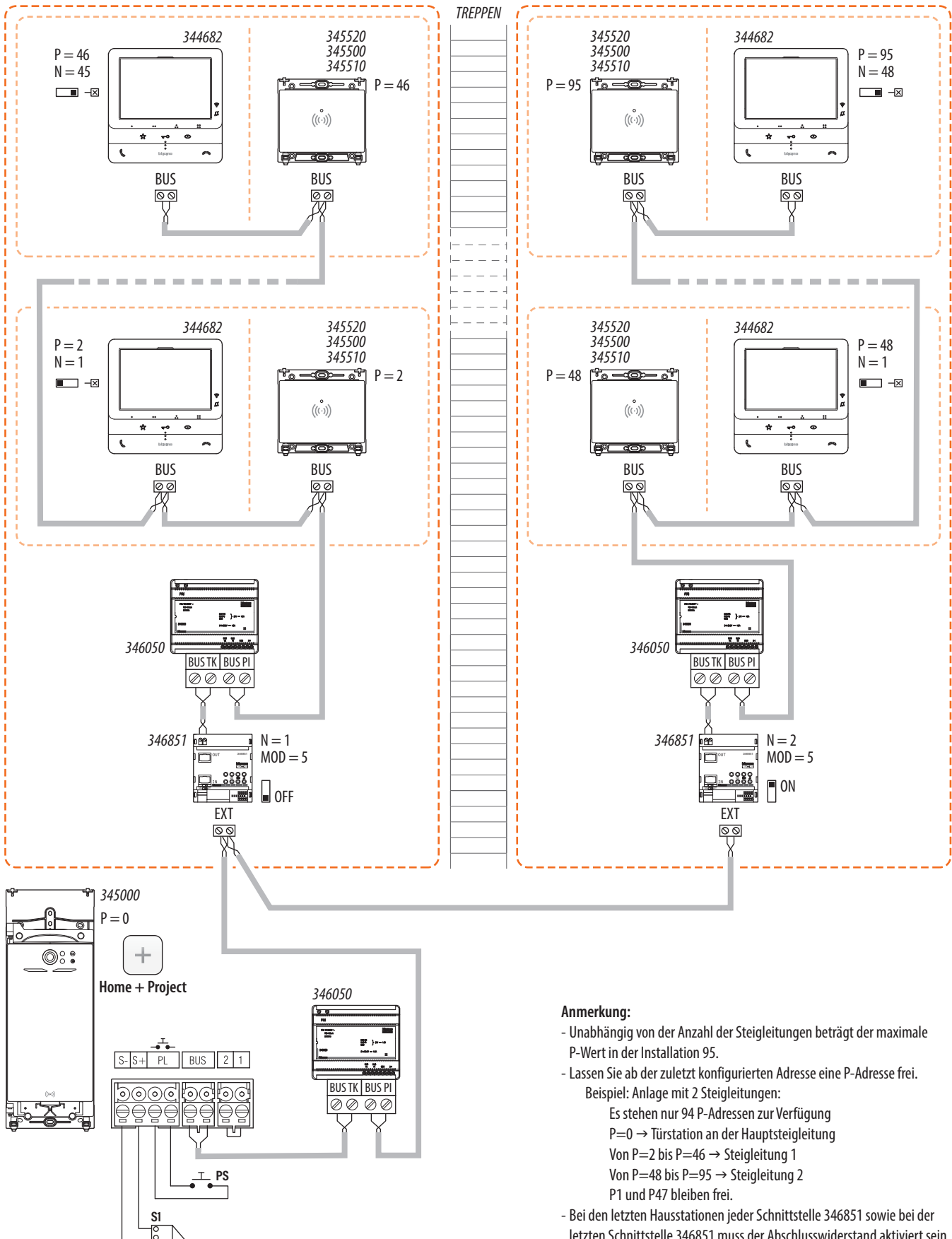
Anmerkung:

- Wenn die Hausstation und das Zubehörmodul Linea 5000 mit derselben P-Adresse konfiguriert werden, kann das direkt an das Zubehörmodul angeschlossene Türschloss geöffnet werden; in diesem Fall wird jedoch die Funktion der automatischen Einschaltung der Türstation Linea 5000 deaktiviert, während die automatische Einschaltung der Wohnungstürstation weiterhin möglich ist.
- Alle Zubehörmodule und Linea 5000 müssen außerhalb der Wohnungsschnittstellen installiert werden.
- Die Anzahl der Geräte ist durch die Stromaufnahme begrenzt. Wenn die Gesamtstromaufnahme 1,2 A überschreitet, muss die Anlage mithilfe des System-Erweiterungsschnittstelle 346851 (konfiguriert in MOD=0) in mehrere separate Steigleitungen aufgeteilt werden.
- Beim letzten Wohnungsschnittstelle 346850 muss der Abschlusswiderstand aktiviert sein.

SCHEMA 4 – ANLAGENBEISPIEL FÜR WOHNGEBÄUDE MIT STEIGLEITUNGSSCHNITTSTELLEN, ZUBEHÖRMODULEN UND HAUSSTATIONEN

STEIGLEITUNG 1

STEIGLEITUNG 2



Anmerkung:

- Unabhängig von der Anzahl der Steigleitungen beträgt der maximale P-Wert in der Installation 95.
- Lassen Sie ab der zuletzt konfigurierten Adresse eine P-Adresse frei.

Beispiel: Anlage mit 2 Steigleitungen:

Es stehen nur 94 P-Adressen zur Verfügung

P=0 → Türstation an der Hauptsteigleitung

Von P=2 bis P=46 → Steigleitung 1

Von P=48 bis P=95 → Steigleitung 2

P1 und P47 bleiben frei.

- Bei den letzten Hausstationen jeder Schnittstelle 346851 sowie bei der letzten Schnittstelle 346851 muss der Abschlusswiderstand aktiviert sein.

Funktionen

Nachfolgend werden die Ruf- und Zutrittsfunktionen kurz erläutert.

Für Einzelheiten und alle weiteren verfügbaren Funktionen wird auf das Installations- und Konfigurationshandbuch verwiesen.

Anrufe

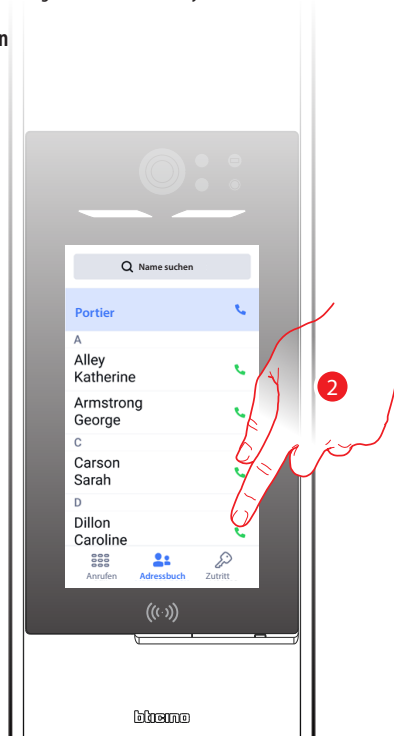
Ruf zu einer Hausstation

Es ist möglich, Rufe zu einer Hausstation auf drei verschiedene Arten zu tätigen:

- Über das Adressbuch
- Über einen (numerischen oder alphanumerischen) Code
- Über die Sequenz Gebäude/Strangverteiler/Stockwerk/Wohneinheit.

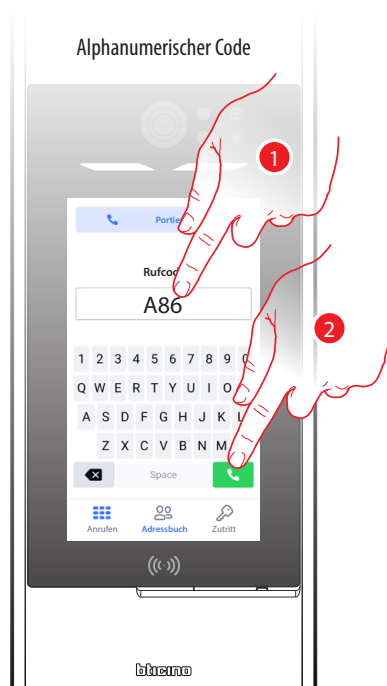
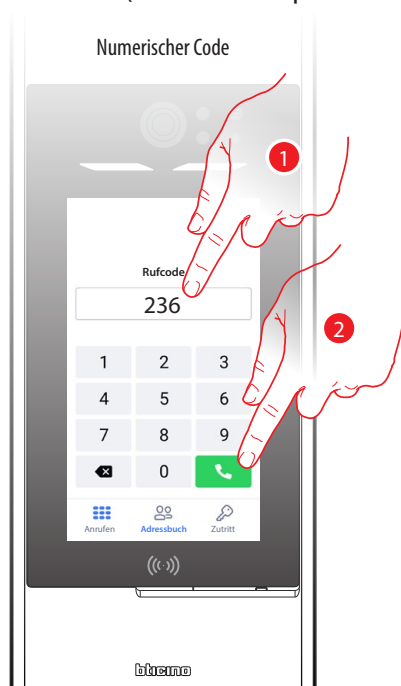
Das Verfahren zur Erstellung der Anlage unterscheidet sich je nach der Art des Rufs, den Sie in der Anlage konfigurieren möchten (siehe hierzu das Installations- und Konfigurationshandbuch).

Über das Adressbuch anrufen



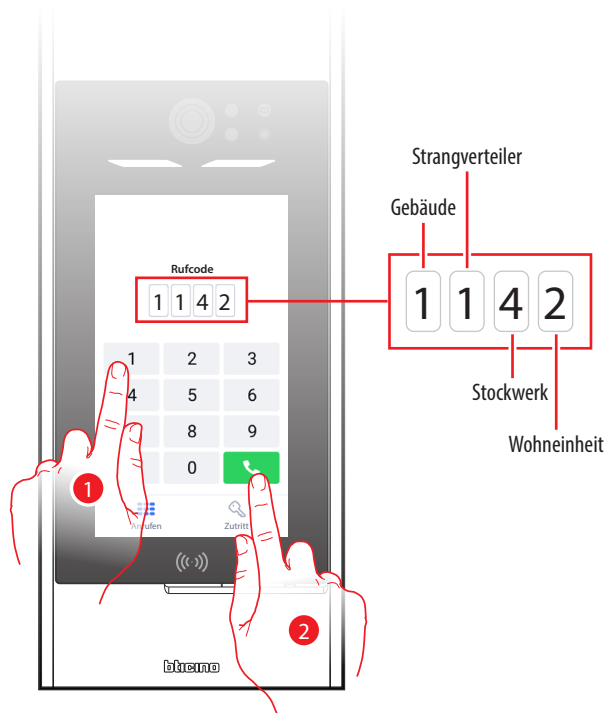
1. Berühren, um die gewünschten Bewohner anzurufen

Ruf über einen (numerischen oder alphanumerischen) Code



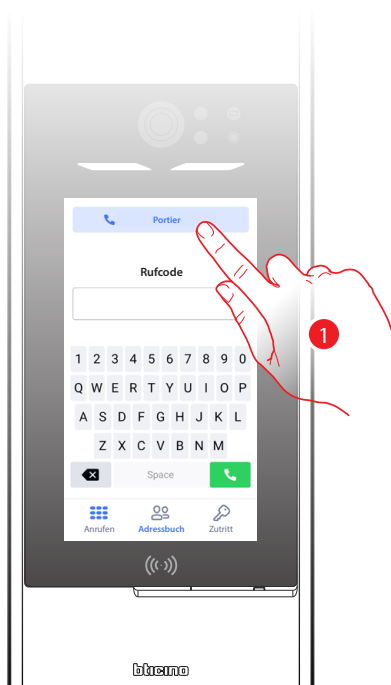
1. Geben Sie den numerischen oder alphanumerischen Code ein, der dem Bewohner entspricht, den Sie anrufen möchten
2. Berühren, um den Anruf zu tätigen

Ruf über Gebäude/Strangverteiler/Stockwerk/Wohneinheit



1. Geben Sie der Reihe nach die Nummer für Gebäude, Strangverteiler, Stockwerk und Wohneinheit des anzurufenden Bewohners ein
2. Berühren, um den Anruf zu tätigen

Ruf zur Hauswartzentrale



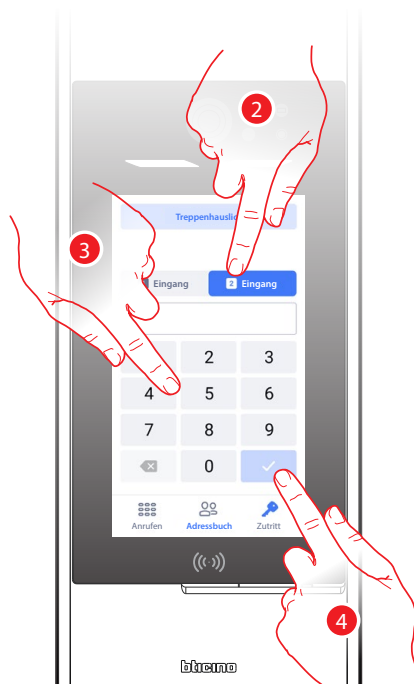
1. Berühren, um die Hauswartzentrale anzurufen

Zutritt

Der Zutritt zum Gebäude ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

- über Code
- über Badge.

Zutritt über Code



1. Wählen Sie den Eingang
2. Geben Sie den Code ein, um das Schloss zu öffnen
3. Berühren, um zu bestätigen

Zutritt über Badge



1. Halten Sie das Badge unmittelbar vor das RFID-Lesegerät der TS